

Ausgaben.	Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an mobilen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
	7.	8.	9.		10.		11.			
—	M	z	M	z	M	z	M	z	—	—
425 07	—	—	—	—	424 998	75	60 558	75	—	492 339 M 49 z Uebertrag
398 08	—	—	—	—	398 086	75	115 214	75	—	198 = 20 = Ueberdecken der Deckenoberlichte, 372 = 53 = Telephonanlage, 1 742 = 03 = Umänderung der elektrischen Beleuchtungs- und Klingelanlage, 3 859 = 94 = großer Küchenschornstein, 641 = 85 = bauliche Veränderungen im Konditoreigebäude, 819 = 40 = Ankauf von Lorbeerbäumen, 1 348 = 06 = Herstellungen in den Wohn- und Wirtschaftsräumen des Pächters der Kurhauswirthschaft, 2 719 = 79 = Aufstellung von 4 Bogenlampen in den Park- und Gartenanlagen vor dem Kurhause, 5 669 = 71 = bauliche Veränderungen am Konditoreigebäude, 318 = 82 = Verbesserung der Ventilationsanlage im Kurhause, 297 = 63 = Dielung der 4 Schlafräume im Kellergefchoße des Kurhauses, 6 362 = 66 = Beseitigung des Schwammes im großen Saale des Kurhauses, 2 332 = 80 = Herstellung einer Wasserkloset- und Klärgrubenanlage im Kurhause, 1 193 = 73 = Aenderungen der Abortanlagen im Konditoreigebäude und im Erdgefchoße des Kurhauses, Einrichtung eines Aborts für das Lesezimmer, Herstellung einer Klärgrube und Verbindung der letzteren mit der vorhandenen Schleuse, 188 = 30 = Anbringung von 5 Ventilationsklappen im Kurhaussaale, 250 = — = Herstellung der Revisionszeichnungen vom Kurhause, 744 = 15 = Erneuerung der vom Schwamme zerstörten Dielung und Lagerung im Orchesterraume und den beiden Garderoben im Kurhause, 531 = 94 = Verlegung der Treppe von der Kurhausküche nach dem Büffet, 280 = 41 = umfangliche Reparaturen an der Wasserleitung sowie Beschaffung von geruchsficheren gußeisernen Schrotabdeckungen auf den großen Hofschrotten der Schleusenanlage, 101 = 94 = Vornahmen zur Verhinderung des Rußens und Rauchens durch die große Kurhausesse, 131 = 45 = Anbringung von Ausschaltern für die elektrische Beleuchtungsanlage im Konversations- und Damenzimmer, 504 = 16 = Herstellung einer Schleuse von der neuen Wasserkloset-Klärgrubenanlage nach der Elsterschleuse, 2 426 = 09 = verschiedene kleinere Herstellungen und Veränderungen, nach Abzug des Erlöses für verkauftes Material,
26 90	—	—	—	—	26 912	—	54 656	—	—	525 375 M 08 z Summe.

Zu dem Antrage unter I in der Ständischen Schrift vom 8. März 1873 (Landt.-Mtt. 1871/73 I. Abth. 3. Bd. S. 749). Der Aufwand des Staates für das Elsterbad ist im Rechenschaftsberichte auf 1894/95 (S. 33) auf 1 990 604 M 32 z berechnet worden. Dieser Betrag mindert sich um 13 608 = — = an die Finanzhauptklasse zur Vereinnahmung in der Staatsvermögens-Rechnung abgelieferte Erlöse für in den Finanzperioden 1882/83, 1884/85, 1888/89, 1890/91, 1894/95 verkaufte Grundstücke,
1 976 996 M 32 z Aufwand bis zum Schlusse des Jahres 1897.
Die sogenannten Reinerträge des Elsterbades betragen nach Abzug zahlreicher außerordentlicher Aufwendungen, die etatmäßig aus den Erträgen zu bestreiten gewesen sind, bis zum Schlusse der Finanzperiode 1896/97: 127 997 M 85 z.